ANPFIFF

Nr.36 Fussballklub Rüschegg August 2017

HH Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

Wir suchen nach wie vor **dringend**:

Verantwortliche/r Buvette FC Rüschegg

Auskunft für Interessenten gibt
Beat Gasser (Mobile 079 349 07 45)

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Auftakt

Hochzeit zum Ersten

Der FC Rüschegg und die erste Mannschaft gratulieren Doris und Roger Beyeler zu ihrer Hochzeit vom 27.Januar 2017 in Thun!

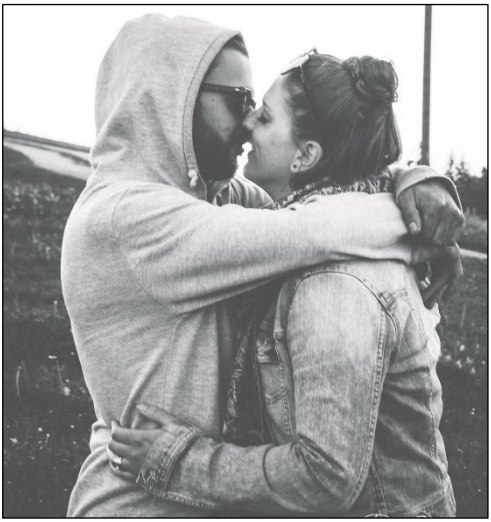
Alles Gute wünschen wir den beiden auch zur Geburt von Nino am 6. März 2017, der bereits als grosses Torhüter-Talent gehandelt wird. :)

Aufstieg!!!

Nacht acht langen Jahren in der tiefsten Spielklasse steigt der FC Rüschegg tatsächlich zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte wieder in die 4.Liga auf! **Herzliche Gratulation allen Spielern und Trainern!**

Hochzeit zum Zweiten

Am 26.Mai 2017 haben sich im Schloss Köniz Cristiano und Anna Ferreira das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren den beiden und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Die grosse Sause steigt dann Mitte September in Portugal; Bilder folgen im Winter-Anpfiff.



Merci Beat!

Nach sechs Jahren legt Beat Gasser das Amt des Präsidenten nieder.

Merci viu mau Beat für deinen unermüdlichen Einsatz!

Glücklicherweise wird uns Beat weiterhin in kleineren Ämtchen erhalten bleiben. Einen FC Rüschegg ohne ihn wäre nun denn auch nur schwer vorstellbar.

Die Nachfolge wird Jann Zbinden antreten, mehr dazu gibt es im nächsten Anpfiff.

frühlig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Saison 2016/17

5.Liga

		Spiele	Siege	Un.	Nied.	Strafp.	Tore			Pkt.
1.	**FC Rüschegg**	**18**	**13**	**3**	**2**	**(33)**	**44**	**:**	**20**	**41**
2.	FC Ticino Bern	18	10	4	4	(76)	64	:	31	33
3.	FC Stettlen 08	18	9	4	5	(31)	50	:	32	30
4.	AS Ital Fulgor b	18	9	3	6	(20)	34	:	32	29
5.	SV Slavonija Bern	18	8	3	7	(15)	40	:	42	26
6.	FC Wyler	18	6	8	4	(20)	41	:	28	25
7.	FC Muri-Gümligen	18	6	4	8	(17)	33	:	45	21
8.	FC Gerzensee / Kaufdorf	18	3	2	13	(30)	33	:	60	10
9.	FC Goldstern b	18	2	3	13	(26)	22	:	59	8
10.	FC Länggasse	9	2	1	6	(19)	12	:	24	7

Senioren 30+ Promotion

1.	**Team Region Gantrisch**	**12**	**9**	**1**	**2**	**(7)**	**32**	**:**	**23**	**28**
2.	SC Bümpliz 78	12	7	1	4	(12)	51	:	29	22
3.	NK Tomislavgrad Bern	12	6	1	5	(17)	38	:	37	19
4.	AS Italiana	12	5	1	6	(19)	39	:	32	16
5.	FC Sternenberg	12	4	3	5	(7)	39	:	51	15
6.	SC Wohlensee	12	3	2	7	(8)	33	:	40	11
7.	FC Stella Azzurra / Esperia	12	3	1	8	(35)	30	:	50	10

Senioren 40

1.	SC Grafenried b	12	7	4	1	(2)	33	:	22	25
2.	FC Zollikofen	12	6	1	5	(3)	31	:	30	19
3.	Team YB / Wyler	12	5	3	4	(3)	34	:	22	18
4.	**SV Kaufdorf / Rüschegg**	**12**	**5**	**3**	**4**	**(7)**	**26**	**:**	**30**	**18**
5.	FC Muri-Gümligen	12	6	0	6	(21)	36	:	35	18
6.	FC Breitenrain	12	4	1	7	(3)	33	:	32	13
7.	SC Holligen 94	12	2	2	8	(5)	21	:	43	8

Frühlingsrunde 2017

		Spiele	Siege	Un.	Nied.	Strafp.	Tore			Pkt.
A-Junioren – 1.Stkl.										
1.	FC Frutigen	10	6	3	1	(5)	25	:	11	20
2.	FC Herzogenbuchsee	10	6	1	3	(9)	23	:	14	18
3.	FC Spiez	10	5	2	3	(21)	25	:	17	16
4.	Team Oberaargau	10	4	2	4	(18)	20	:	22	13
5.	**FC Schwarzenburg**	**10**	**3**	**4**	**3**	**(5)**	**19**	**:**	**20**	**12**
6.	FC Muri-Gümligen	10	4	1	5	(34)	18	:	27	12
7.	FC Tavannes/Tramelan	10	4	1	5	(40)	32	:	26	12
8.	Team Thun Nord	10	3	3	4	(8)	18	:	25	11
9.	FC Goldstern	10	3	2	5	(6)	21	:	22	10
10.	Team Grauholz	10	1	3	6	(3)	15	:	32	5
11.	Team Unter-Emmental (R)	10	0	10	0	(3)	0	:	0	0
B-Junioren – 1. Stkl.										
1.	Team Chiesetau a	10	10	0	0	(5)	52	:	6	30
2.	FC Spiez	10	7	0	3	(5)	42	:	20	21
3.	FC Muri-Gümligen	10	6	1	3	(4)	30	:	25	19
4.	**FC Schwarzenburg/Rüschegg**	**10**	**6**	**0**	**4**	**(4)**	**32**	**:**	**15**	**18**
5.	FC Wyler a	10	5	2	3	(6)	29	:	21	17
6.	FC Allmendingen	10	5	1	4	(7)	27	:	29	16
7.	FC Dürrenast b	10	4	0	6	(5)	26	:	33	12
8.	Oberemmental 05	10	3	0	7	(5)	19	:	36	9
9.	FC Wattenwil	10	2	2	6	(11)	20	:	32	8
10.	SC Wohlensee	10	2	1	7	(44)	19	:	45	7
11.	SV Meiringen	10	1	1	8	(21)	12	:	46	4
C-Junioren – 1. Stkl.										
1.	Team Häftli a	10	8	2	0	(3)	57	:	8	25
2.	FC Wabern a	10	8	1	1	(1)	59	:	5	24
3.	**FC Rüschegg/Schwarzenburg a**	**10**	**7**	**1**	**2**	**(1)**	**40**	**:**	**14**	**21**
4.	SC Wohlensee	10	5	1	4	(2)	47	:	22	15
.....										
8.	FC Goldstern b	10	2	3	5	(2)	19	:	40	8
9.	FC Muri-Gümligen b	10	2	2	6	(1)	23	:	57	7
10.	FC Ostermundigen b	10	0	1	9	(17)	11	:	72	0
11.	SC Bümpliz 78 b (R)	10	0	10	0	(0)	0	:	0	0

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Frühlingsrunde 2017

C-Junioren – 2. Stkl.

		Spiele	Siege	Un.	Nied.	Strafp.	Tore			Pkt.
1.	FC Köniz b	8	8	0	0	(9)	52	:	13	24
2.	SC Ersigen a	8	7	0	1	(3)	63	:	15	21
3.	FC Sternenberg	8	6	0	2	(1)	54	:	21	18
4.	FC Rubigen	8	4	1	3	(3)	33	:	26	13
5.	AS Italiana	8	3	1	4	(4)	33	:	48	10
6.	FC Aarberg b	8	2	1	5	(0)	27	:	34	7
7.	**FC Schwarzenburg/Rüschegg b**	**8**	**2**	**1**	**5**	**(0)**	**24**	**:**	**40**	**7**
8.	FC Ostermundigen c Mädchen	8	2	0	6	(1)	19	:	40	6
9.	FC Schönbühl b	8	0	0	8	(15)	8	:	76	0

D-Junioren – 2. Stkl.

1.	**FC Schwarzenburg/Rüschegg a**	**8**	**8**	**0**	**0**		**47**	**:**	**16**	**24**
2.	FC Gerzensee	8	7	0	1		37	:	12	21
3.	SC Grafenried	8	6	0	2		31	:	7	18
4.	FC Belp b	8	3	1	4		27	:	34	10
5.	FC Wabern a	8	3	0	5		27	:	40	9
6.	SC Worb b	8	3	0	5		21	:	47	9
7.	SC Bümpliz 78 b	8	2	0	6		20	:	30	6
8.	FC Goldstern b	8	2	0	6		16	:	26	6
9.	SC Münchenbuchsee a	8	1	1	6		18	:	32	4

D-Junioren – 3.Stkl.

1.	SV Kaufdorf	8	8	0	0		80	:	19	24
2.	**FC Schwarzenburg/Rüschegg b**	**8**	**5**	**1**	**2**		**35**	**:**	**23**	**16**
3.	FC Bolligen b	8	5	1	2		45	:	36	16
4.	SC Holligen 94	8	5	0	3		38	:	38	15
5.	FC Rubigen-Münsingen b	8	4	0	4		30	:	28	12
6.	FC Belp c	8	3	2	3		41	:	39	11
7.	FC Münsingen / Rubigen c	8	1	1	6		20	:	41	4
8.	Team Grauholz c	8	1	1	6		14	:	50	4
9.	FC Breitenrain c	8	0	2	6		17	:	46	2

D-Junioren – 3.Stkl.

1.	SC Jegenstorf a	8	8	0	0		87	:	6	24
2.	**FC Schwarzenburg/Rüschegg c**	**8**	**6**	**1**	**1**		**36**	**:**	**18**	**19**
3.	FC Laupen	8	5	2	1		35	:	17	17
4.	FC Bethlehem BE b	8	4	0	4		58	:	31	12
5.	FC Ostermundigen c	8	3	0	5		33	:	33	9
6.	FC Sternenberg	8	2	1	5		20	:	57	7
7.	FC Wabern b	8	2	0	6		26	:	46	6
8.	FC Wyler a	8	2	0	6		36	:	59	6
9.	SC Münchenbuchsee b	8	2	0	6		19	:	83	6

Aktuelle Resultate und Ranglisten findet man immer auf www.football.ch

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Der Präsident

Nach der doch recht langen Winterpause gab es ziemlich viele offene Punkte: Zum Beispiel die neue Homepage, die Buvette oder das Traineramt der 1. Mannschaft.
Die Suche nach einer Nachfolge vom Buvette-Team ging nur schleppend voran. Nach mehreren Inseraten im Anzeiger mussten wir Vorstandsmitglieder, unter Mithilfe der 1. Mannschaft sowie Hans Rellstab, die Buvette selber organisieren. Dies gelang uns sehr gut, obwohl dies sicher nicht einfach war, da jeder, der mitgeholfen hat, noch ein zusätzliches Amt als Trainer oder Schiedsrichter ausführt. Ich möchte euch für diese Zeit recht herzlich danken! Ich kann rückblickend sagen, dass dies eine erfolgreiche Saison mit einigen schönen Momenten war!
Die Homepage konnten wir nach doch recht vielen Sitzungen und mit grosser Verspätung auf Anfang Juni aufschalten. Uns ist bewusst, dass hier noch einige Sachen fehlen. Dies sollte aber im Laufe der Sommerpause angepasst werden! Wenn ihr das Gefühl habt, etwas müsste unbedingt noch ergänzt werden, sind wir offen für Verbesserungsvorschläge!

Nach einer super Vorrunde der 1.Mannschaft auf dem 1.Platz mussten wir in der Winterpause einen kleinen Dämpfer entgegennehmen. Uns wurden drei Punkte gestrichen, da sich eine Mannschaft zurückgezogen hat. Wir konnten in der Winterpause auch noch einen neuen Trainer engagieren: Ich möchte Dich, Salvatore Pisciotta, bei uns im FC Rüschegg willkommen heissen!

Nach doch dürftigen Resultaten in den Vorbereitungsspielen war ich gespannt, wie wir in die Rückrunde starten. Der Start gelang sehr gut, dank gütiger Mithilfe unserer Konkurrenten. Das letzte Heimspiel war schliesslich nur noch Formsache, da der Aufstieg bereits zwei Spiele vor Saisonende klar war.

Am letzten Heimspiel organisierten wir noch eine würdige Aufstiegsfeier mit Festzelt und Grossleinwand für den anschliessenden Champions-League-Final. Dieser Tag hatte es in sich: Nach einer guten ersten Halbzeit der 5.Liga musste das Spiel abgebrochen werden, da es ziemlich stark zu regnen begonnen hatte. Dies hatte aber keinen Einfluss auf die kommende Aufstiegsfeier. Diese wurde ziemlich ergiebig gefeiert!! Ich möchte mich bei Martis und Blatters bedanken, dass sie an diesem Tag für das Wohle der Mannschaften und der Zuschauer gesorgt haben!

Wir konnten in der Winterpause zudem Sponsoren für einen neuen Clubtrainer gewinnen. Ich möchte den Firmen Portner, Metzgerei Schwander, Harry Hirsbrunner, Stoll Bagger und Transporte, sowie dem Restaurant Lamm recht herzlich danken.

Jetzt noch einen kurzen Rückblick von mir nach sechs Jahren als Präsident, sowie einigen Jahren als Vizepräsident und als Trainer. Denn ich werde auf die kommende Hauptversammlung hin mein Amt zur Verfügung stellen. Wir haben in den letzten Jahren doch einiges gut gemacht. Wiederum gibt es aber

metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

Der Präsident

noch Punkte, die noch verbessert werden müssen. Was sicher nie falsch sein kann, ist dass man mit Jugendlichen etwas Sinnvolles macht. Denn die Zukunft hier im FC Rüschegg gehört unseren Jungen, die mit sehr viel Freude und Begeisterung an den Turnieren und an den Trainings teilnehmen!

Kleiner Ausblick: Wir haben in den nächsten ein bis zwei Jahren noch diverse Erneuerungen auf dem Fussballplatz geplant, zum Beispiel ein neuer Unterstand für den Rasenmäher und Zeltwagen mit angebautem Materialraum für Platzwart und Trainer. Auf Anfang Saison soll zudem der Platz hinter der Buvette und seitlich am Waldrand neugestaltet werden, so dass dieser genutzt werden kann, um alle Tore ordentlich zu versorgen. Eine Sanierung der Dusche in der Garderobe ist im nächsten Jahr ebenfalls vorgesehen. Dies wird aber durch die Gemeinde Rüschegg veranlasst.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung bedanken! Ohne euch wäre sonst schier unmöglich, den Spielbetrieb aufrecht zu halten!
Ein ganz grosses Dankeschön geht ebenfalls an alle Trainer, den Platzwart Ernst Werren sowie das Garderobe-Team, und all diejenigen die ich jetzt noch vergessen habe - Euch natürlich auch ein ganz grosses Mercischön!!
Zu guter Letzt danke ich noch dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die tolle Zusammenarbeit in der Gruppierung.

Ich wünsche dem FC Rüschegg in den nächsten Jahren auf- und neben dem Fussballplatz viel Erfolg.

Beat Gasser

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

?????????????? Regel-Quiz ??????????????

Im Fussball haben meistens alle Recht – nur der Schiedsrichter fast nie. Doch wie gut kennst Du dich mit den Regeln aus?

Frage:
Ein Auswechselspieler, der sich hinter dem eigenen Tor für einen Einsatz aufwärmt, betritt das Spielfeld und verhindert auf der Torlinie mit der Hand einen Torerfolg. Welche Entscheidung hat der Schiedsrichter zu treffen?

Antwort A
Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er schliesst durch optische Signalisierung mit der roten Karte den Auswechselspieler vom Spiel aus. Er lässt dieses mit einem SR-Ball an der Stelle fortsetzen, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befunden hat.

Antwort B
Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er schliesst durch optische Signalisierung mit der roten Karte den Auswechselspieler vom Spiel aus. Er lässt dieses mit einem Freistoss indirekt für die Angreifer an der Stelle fortsetzen, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befunden hat.

Antwort C
Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er schliesst durch optische Signalisierung mit der roten Karte den Auswechselspieler vom Spiel aus. Er lässt dieses mit einem Strafstoss fortsetzen.

Auflösung auf Seite 19!

Der Spiko-Präsident

In souveräner Manier konnte unsere 1.Mannschaft den Aufstieg in die 4. Liga feiern. Trotz mehrmaligem Trainerwechsel liess sich die Mannschaft nicht beirren und durfte schon zwei Spieltage vor Saisonende ausgiebig feiern. Dies wurde auch zur Genüge getan. Aufgrund junger Leser dieser Ausgabe gehen wir besser nicht ins Detail.

Auf der Juniorenstufe darf man auch auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Abstiegssorgen konnten meist früh aus dem Weg geräumt werden und bei den Da-Junioren konnte sogar der Gruppensieg mit einer weissen Weste gefeiert werden.

Aus organisatorischer Sicht war es eine angenehme Saison. Es mussten praktisch keine Spiele verschoben werden. Die einzige Sorge, die wir weiterhin haben, ist die vakante Stelle in der Buvette. Es wird immer noch DRINGEND jemand gesucht, der diesen Job ausführen kann und will. In der abgelaufenen Saison wurde dieses Problem mit Vorstandsmitgliedern gelöst. Dies kann jedoch nicht auf Dauer funktionieren.

Mit Vorfreude schaue ich bereits auf die neue Saison. Wir werden glücklicherweise wieder eine D-Mannschaft unter dem FC Rüschegg melden, selbstverständlich immer noch mit dem FC Schwarzenburg zusammen.

Zum Schluss bleibt mir noch Danke zu sagen! Vor allem unserem abtretenden Präsidenten, Beat Gasser, gehört ein grosses Dankeschön. Für Deine Zeit, Dein Engagement und Deine Mühe möchte ich mich herzlichst bei Dir bedanken. Hoffentlich bleibst Du dem FC treu und lässt Dich ab und zu in der Ou blicken!

Ein weiterer Dank geht an meine Vorstandskollegen und -kollegin, allen Trainern für die Zusammenarbeit, allen Spielerinnen und Spielern für den unermüdlichen Einsatz, den Eltern für das Fahren, Trikot waschen, etc. und an alle nicht namentlich erwähnten der FC-Rüschegg-Familie!

Bis Bald in der Ou.

Chrigu

christiania sport

christiania sport
031 738 88 28
3153 gambach

Christian Hirschi
Riffenmattstrasse 198 e
3153 Rüschegg Gambach

Tel. 031 738 88 28
Natel 079 592 33 43
E-Mail: christianhi@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG GMBH

TEXTILIEN › MERCERIE › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

www.ladehus-gruenig.ch
ladehusgruenig@bluewin.ch

Qualität und Leistung automatischer
Tür- und Torlösungen sind unser Antrieb!

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE – AUTOMATISCH

Wir wünschen dem FC Rüschegg viel Erfolg!

Gilgen Door Systems AG
Freiburgstrasse 34
CH-3150 Schwarzenburg
www.gilgendoorsystems.ch

OPENS. CONNECTS. PROTECTS.

1.Mannschaft

…“FOOTBALL IS A PART OF I, WHEN I PLAY THE WORLD WAKES UP ARROUND ME“….

Diese wunderbar trefflichen Worte stammen von einem Künstler, dessen Musik auch viele Jahre nach seinem Tod von verschiedenen Generationen gerne gehört wird - ebenso wie unser Spiel von verschiedenen Generationen gespielt, gesehen und geliebt wird.
Übersetzt heisst es in etwa: “Fussball ist ein Teil von mir, wenn ich spiele, wacht die Welt um mich herum auf.“
Nun, im besten Fall sind es positive Emotionen, welche durch den Fussball ausgelöst und gelebt werden können. Allerdings gehören auch Niederlagen, Ärger oder Unverständnis immer mal wieder zum Spiel dazu. Doch immer können diese Emotionen mit gleichgesinnten geteilt werden. Worauf ich in dieser kurzen Einleitung hinaus will ist, dass ich mich in der 1. Mannschaft des FC Rüschegg als Freund von vielen und für viele als Freund fühle und dies Gefühl bildete den Grundstein in unserer AUFSTIEGSSAISON.

Jetzt aber schön der Reihe nach: Die Vorrunde beendeten wir bereits als Leader. Weil sich der FC Köniz in der Winterpause zurückzog und die erspielten Punkte gegen sie, jedoch nicht die Strafpunkte aus der Rangliste, gelöscht wurden, waren wir die vom Fussballverbandband Bern/Jura Beschissenen und unser Vorsprung schmolz um drei Punkte. Ärger eben :)
Der Trainerposten konnte nach der turbulenten Vorrunde auch in erfahrene und motivierte Hände übergeben werden. Bei Salvatore Pisciotta, kurz Salvi, wurden die Ambitionen den Aufstieg zu realisieren, laut ausgesprochen.

Das Vorbereitungsprogramm war hart: In der Turnhalle Hirschhorn wurden wir in BodyAttack unterrichtet. Vielen Dank an Beat (nicht Gasser), der uns viel Schweiss, Muskelkater und auch Spass bereitete!
Nach den ersten Vorbereitungsspielen, welche alle mit Niederlagen endeten, war eine gewisse Unsicherheit gegenwärtig geworden. Die Trainings waren, obwohl sogar auf Kunst- bzw. Naturrasen in Bern hätte trainiert werden können, nur sehr spärlich besucht. Mit dem Trainingslager in Brig, dass auch dieses Jahr wieder unter optimalen Bedingungen stattfinden konnte und dem letzten Testspiel gegen Goldstern (4:1-Sieg), kamen Freude, Sicherheit und Ruhe noch rechtzeitig zurück, um die Rückrunde in Angriff zu nehmen.

Dank der Gruppierung im Aktiv-Bereich mit dem FC Schwarzenburg ist es möglich, dass sich der FC Rüschegg und der FC Schwarzenburg gegenseitig mit Spielern aushelfen. Da in der 4. und 5. Liga während eines Spiels kein Wechselkontingent vorgegeben ist, macht es Sinn, viele Spieler auf der Ersatzbank zu haben, so dass jeder zu möglichst vielen Einsatzminuten pro Wochenende kommt.
Bereits im ersten Meisterschaftsspiel gegen den FC Ticino Bern, ein weiterer Aufstiegskandidat, konnten sich Spieler des FC Schwarzenburg im Dress des FCR toll in Szene

1.Mannschaft

setzen. Das Spiel wurde mit 2:1 gewonnen und der Karren kam so richtig ins Rollen. Auch in weiteren Matches der Rückrunde hat sich die Zusammenarbeit mit dem FCS als eine rundum gute Sache gezeigt. An dieser Stelle an grosses Dankeschön an alle Verantwortlichen und insbesondere an jene jungen Männer, die sich das Dress des FCR überzogen und für die Farben Gelb und Schwarz vollen Einsatz und tollen Fussball zeigten!

Damit der Bericht nicht ausufert, fasse ich den sportlichen Teil nun kurz zusammen: Wir sind aufgestiegen! Wir sind Aufsteiger-Jungs! :))

Bis auf zwei Spiele (ein Unentschieden und eine Niederlage) konnten wir sämtliche Spiele der Rückrunde für uns entscheiden. Eine Spielsituation die mir noch in guter Erinnerung ist, möchte ich hier, gewissermassen als Sinnbild für unsere Saison noch erläutern: Beim hartumkämpften Heimspiel gegen den FC Länggasse stand es in der letzten Spielminute 2:2, als ein Stürmer des FCL alleine auf unseren Torhüter losziehen konnte. Mit einer grandiosen Parade lenkte dieser den Ball neben das Tor. Der darauffolgende Eckball war auch Beute unseres Torwarts, der sogleich umschaltete und einen letzten Gegen

Die Aufstiegsmannschaft!
hintere Reihe v.l.n.r.: Silvio Stoll, Jan Bachhofner, Christoph Jost, Dominik Jost, Sandro Blatter, Pascal Riesen, Fabian Marti, Yanik Krebs, Simon Kisters, Florian Rohrbach, Salvatore Pisciotta
vordere Reihe v.l.n.r.: Daniel Hirschi, Gabriel Zbinden, Daniel Reber, Florian Zbinden, Roger Beyeler, Cristiano Ferreira, Simon Marti, Nathaniel Zbinden, Rajiv Tharmalingam, Richard Stoller

angriff lancierte. Der lange Auswurf konnte von einem FCR-Stürmer ab der Mittellinie kontrolliert und nach einigen Metern weitergespielt werden. Mit der nötigen Ruhe und dem (beim FC Rüschegg seit dem sechsten Lebensjahr erworbenen) Können schloss der angespielte Stürmer den Konter zum 3:2-Siegtreffer ab. Dies ist nur eine von vielen Willensleistungen, die während der ganzen Saison von allen gezeigt wurden.

Mit dem 3:2-Sieg war uns der Aufstieg so gut wie sicher und eine erste spontane und sehr ausgelassene Aufstiegsfeier wurde sogleich auf die Beine gestellt :)

Des Feierns nie Müde fanden noch mehrere solcher Feiern statt :)

Das offizielle Aufstiegsfest fand im Anschluss an das vorläufig letzte 5.Liga-Spiel in der Wislisau statt. Nach heftigem Gewitter wurde das Spiel beim Pausenstand von 3:0 gegen Slavonija abgebrochen. Die Spieler und mitgereisten Anhänger von Slavonija feierten lange Zeit munter mit, so dass der strömende Regen kaum mehr wahrgenommen wurde. Und Dank unseres Sponsors Staub&Zbinden Elektro GmbH durften wir sogar in, für kurze Zeit, trockene Aufstiegsshirts schlüpfen.

Zum Schluss vielen herzlichen Dank an alle, die den FC Rüschegg zu dem machen, was er ist: EIN TEIL VON UNS ALLEN!

Besonderen Dank möchte ich an Tamara, Sonja, Markus und Roland richten! Die Buvette ist in eurer Anwesenheit immer noch etwas ganz Besonderes :)

Zum zweiten Schluss will ich noch unsere Südkurve erwähnen. Es macht grossen Spass, die Spiele mit euch im Rücken zu bestreiten!

…noch der dritte Schluss: Merci an jene, die den Spielbetrieb und alles rundherum organisieren und sicherstellen, sodass beim Anpfiff einzig das Spiel zählen kann!

Für die 1. Mannschaft

#8 Dänu

Ach ja, das Zitat am Anfang des Textes ist von Bob Marley.

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

Ich mache gerne Platz für Sie!

Falls Sie in unserem Cluborgan inserieren möchten oder Korrekturen an bestehenden Inseraten haben, dann senden Sie einfach ihre digitalen Druckunterlagen an:

niklas_zbinden@yahoo.de

Gärtnerei
Reto Schneider

3089 Hinterfultigen
079 347 82 94

-Gärtnerei
-Gartenbau
-Tiefbau

www.gaertnereischneider.ch / info@gaertnereischneider.ch

Impressionen vom Aufstiegsfest

Senioren 30+

Nach einer fast makellosen Vorrunde und einem tollen Start vom Team Region Gantrisch ging es sportlich super in die Rückrunde. Nach dem der Trainingsbetrieb im Winter sehr spärlich stattfand, wussten wir überhaupt nicht, wie wir spielerisch und konditionell dastanden. Zum Rückrundenstart fuhren wir mit einigen Verstärkungsspielern nach Bern zu Stella Azzurra/Esperia. Der Start in die Partie misslang und wir gerieten in Rückstand. Doch unsere Geduld und auch das besseres Kombinationsspiel brachten uns Tore. Am Ende standen wir einmal mehr als Sieger da (3:2). Eher zu knapp, wenn man unsere Qualität mit dem Gegner verglich, aber ein Sieg zum Rückrundenstart war dennoch wichtig.

11 Tage Später kam das nächste Spiel gegen AS Italiana. Wie in allen anderen Spielen benötigten wir auch in diesem Spiel einige Spieler, die uns verstärkten. Darunter waren auch Spieler der Senioren 40+, echte Verstärkungen, wie sich auch gegen Italiana zeigte. Zwar gerieten wir auch in diesem Spiel in Rückstand, aber ein Dreierpack von André Hostettler sicherte uns den Heimsieg! Es war ein Sieg mit einem sehr bitteren Nebengeschmack: Bruno Zbinden erlitt ohne Fremdeinwirkung einen schlimmen Beinbruch und fehlte uns anschliessend lange Zeit.

Ohnehin waren Verletzungen während der gesamten Rückrunde ein grosses Thema, denn immer wieder kamen neue Verletzte

dazu. Zum Glück waren diese nicht so schlimm wie der erwähnte Beinbruch und trotzdem waren es in der Summe viel zu viele. Der Trainingsbetrieb kam so nie in Schwung. Kein einziges Spiel konnten wir ohne die Hilfe der Senioren 40+ durchführen.

Im Spielbetrieb gieng es gewohnt erfolgreich weiter. Der höchste Saisonsieg gegen Tomislavgrad Bern (5:2) wurde Tatsache. Der erste Rang war damit schon fast geschafft. Nur noch Bümpliz konnte uns einholen und das war denn auch der nächste Gegner. Eine schwierige Matchvorbereitung und ein starker Gegner brachte uns die erste Saisonniederlage.

Anschliessend wartete mit Sternenberg der vorletzte Gegner. Es wurde, wie schon in der Vorrunde, ein intensives Spiel. Diesmal hatte dies auch mit den engen Platzverhältnissen auf dem Platz in der Wislisau zu tun. Ein 4:3-Sieg resultiere aus diesem Spiel. Auch hier hatten wir das Wettkampfglück auf unserer Seite. Nun stand fest, dass wir nicht mehr von dem ersten Rang zu verdrängen waren! Nur gerade 5 Spieler von unserer Mannschaft konnten im letzten verschobenen Spiel gegen Wohlensee antreten. Wohlensee spielte gegen den Abstieg und für uns war die Saison sportlich bereits gelaufen. Wir durften wiederum auf sehr viele Aushilfespieler zählen, doch in dieser Zusammensetzung konnten wir keinen Erfolg landen. Eine 4:1-Niederlage war das Ergebnis. Wohlensee konnte sich mit dem Sieg in der Promotion halten und Stella Azzurra/Esperia musste absteigen.

Wir schauen auf eine gute und erfolgreiche erste Saison mit dem Team Region Gantrisch zurück. Was will man mehr als ein erster Rang!? Kleine Beigeschmäcke hat diese Saison aber dennoch: Die vielen Ausfälle durch Verletzungen waren sehr negativ für das Mannschaftsgefüge und der Trainingsbetrieb wurde fast gänzlich eingestellt.
Aber es kann ja auch nicht alles von Anfang super laufen. Einige Punkte müssen wir mannschaftsintern und mit den jeweiligen Vereinen Schwarzenburg, Kaufdorf und Rüschegg besprechen und verbessern.

Ich danke allen, die uns in dieser Saison geholfen haben. Ohne euch hätten wir diesen Erfolg nicht feiern können! Allen ein grosses MERCI! Speziell möchte ich Martin Schmied danken, der mich immer toll unterstützt hat. Es war immer ein Vergnügen neben und auch auf dem Platz. Die gute Stimmung und das faire Auftreten bei den Spielen waren sehr positiv. Auf in die nächste Saison!

Marcel Messerli

Richtige Antwort: C

Regel 3, Punkt 7: […] Wenn ein Teamoffizieller, Auswechselspieler, ausgewechselter oder des Feldes verwiesener Spieler oder eine Drittperson das Spielfeld betritt, muss der Schiedsrichter […] die Person vom Spielfeld weisen, nachdem das Spiel unterbrochen wurde, entsprechende Disziplinarmassnahmen ergreifen. […] Bei einer Spielunterbrechung aufgrund eines Eingriffs durch einen Teamoffiziellen, Auswechselspieler, ausgewechselten oder des Feldes verwiesenen Spieler wird das Spiel mit einem direkten Freistoss oder Strafstoss fortgesetzt, […]

Senioren 40+

Die Saison 16/17 ist schon wieder zu Ende und wir stehen in den Startlöchern zur neuen Saison. Trotzdem möchte ich kurz einen Rückblick auf die vergangenen Wochen wagen. Wir sind anfangs Saison mit einer Riesenklatsche beim Team Wyler/YB in die Saison gestartet. 8:0 hiess damals das Verdikt. Wir wussten eigentlich alle, dass wir das so nicht stehen lassen konnten. Relativ intensiv haben wir bei den Trainings versucht, taktische Blöcke einzubauen und Standards wurden ebenfalls trainiert. Schnell wurde der Erfolg sichtbar. Nach einigen Unentschieden gegen teils starke Gegner konnten wir gegen den FC Breitenrain und den FC Zollikofen zwei Siege einfahren. Voll motiviert und nach Verlustpunkten auf dem zweiten Platz angekommen, sind wir in die Rückrunde gestartet. Team Wyler/YB war unser Gegner und wir hatten noch eine Rechnung offen. In unserem wohl besten Spiel der ganzen Saison haben wir die Truppe mit 2:1 aus dem Gürbetal verabschiedet. Es war einfach genial! Nun wurden wir nicht mehr unterschätzt. Die Gegner kamen meist besser organisiert und die Spiele wurden schwieriger. Mit zwei Niederlagen, einem Unentschieden und einem grossartigen 7:1-Sieg gegen den FC Zollikofen beim letzten Spiel, beendeten wir die Saison auf dem tollen vierten Rang. Mit 18 Punkten haben wir nicht nur auf dem Feld eine tolle Leistung erbracht, der Teamspirit hat sich ebenfalls super entwickelt. Meist waren wir 15 Spieler oder mehr an den Spielen. Die Verletzten kamen auch auswärts als Zuschauer mit und beim letzten Spiel mussten wir sogar drei Spieler aus dem Kader nehmen, da wir zu viele waren! Hier möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Vereinen FC Rüschegg, dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf unterstreichen. Wir haben uns die ganze Saison gegenseitig unterstützt und bewiesen, dass das regional übergreifendes Projekt „40+ Gürbetal – Gantrisch“ sehr gut funktionieren kann. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Ich freue mich bereits auf die neue Saison. Ein Highlight wird sicherlich unser Spiel vom 26. September 2017 gegen den FC Nationalrat auf der Kleematte in Kaufdorf: Anpfiff 19:15!

Euer Trainer 40+
Tom Kühn

Ein grosses Dankeschön an unsere Partnervereine
SV Kaufdorf un FC Schwarzenburg!

Ohne die Gruppierungen im Junioren- und Seniorenbereich wäre Fussball in der Region Rüschegg nicht möglich.

!!MERCI!!

Der Juniorenobmann

Seit ziemliche genau sechs Jahren habe ich nun die Ehre, das Amt des Juniorenobmanns beim FC Rüschegg bekleiden zu dürfen. Bevor ich in meine vierte Amtszeit einsteige, möchte ich das letzte Halbjahr im Vergleich zu einigen ursprüngliche Zielen noch einmal Revue passieren lassen.

Das Etablieren und Sichern eigener Mannschaften im Kinderfussballbereich war am Anfang ein Ziel mit höchster Priorität. Ein Blick auf die aktuellen Kaderzahlen erfreut mich daher sehr: Die E- und F-Juniorenmannschaften sind mittlerweile gut aufgestellt und zeigen zudem auch im Spielbetrieb immer wieder schöne Ergebnisse. Weiter so!

Die Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg ab den D-Junioren empfinde ich weiterhin als sehr angenehm und konstruktiv. So können wir beispielsweise auf allen Stufen eine 1.Stärkeklasse aufstellen, was meiner Meinung nach in unserer eher kleinen Fussballregion nicht selbstverständlich ist. Kleinere Probleme wie Kaderzusammenstellungen oder Trainingszeitenwechsel gehören dazu, können aber meist einigermassen schmerzlos bewältigt werden. Ein grosser Dank an den FC Schwarzenburg mit allen Beteiligten in den Gruppierungsmannschaften!

Mit regelmässigen Besuchen von YB-Spielen, dem Chlöuslen im Dezember und vor allem auch dem Vereinsturnier jeweils am Pfingstmontag konnten wir Anlässe in den Vereinskalender aufnehmen, die nicht mehr wegzudenken sind und die eine wichtige Grundlage für die Pflege der FC-Familie bilden. Das ist ebenso wichtig wie schön, denn nur so macht ein Verein Sinn und Spass! Es wäre schön, wenn diese Termine weiterhin bestehen bleiben und besucht werden.

Ein weiteres Ziel war von Anfang an ein Schülerfussballturnier. Mit dem EKR-Cup, der im Juni zum vierten Mal stattfand, ist man auch in dieser Hinsicht auf gutem Weg. Leider ist die Anzahl teilnehmender Mannschaften noch nicht ganz im erwünschten Bereich. Ich werde mir im Winter noch einmal Gedanken über die Art und Weise des Turniers machen, damit wir hier vielleicht noch einmal eine Steigerung vornehmen können.

Vieles klingt also positiv und so werde ich denn auch guten Mutes in meine nächste Amtsperiode einsteigen. Ein ewiges Dauerproblem bleibt leider die Besetzung wichtiger Posten im Verein. Denn die Doppel- und zum Teil Dreifachbelastungen, die von einigen Mitgliedern auf sich genommen werden, sind auf Dauer definitiv keine Lösung. Ich möchte daher einmal mehr an alle appellieren: Helft mit, gemeinsam am FCR-Karren zu ziehen! Nur so kommt er nicht von seinem guten Weg ab und bleibt schlussendlich nicht auf der Strecke.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern, Junioren, Eltern, Schiedsrichtern und anderen Beteiligten für die tolle Rückrunde bedanken. Ohne Euch wäre kein Juniorenfussball möglich. Merci viu mau!

Bis bald wieder in der Ou

Euer Niklas

Junioren A

Nach einer durchzogenen Vorbereitung starteten wir dezimiert durch Verletzungspech ins Eröffnungsspiel der Meisterschaft. Nach langer Anreise in die Höhen des Berner Juras betraten wir hochmotiviert den schön gelegenen Fussballplatz des FC Tavannes/Tramelan. Die Motivation schlug bei bestimmten Personen jedoch kurzzeitig in Übermotivation um, wodurch wir bereits in etwa der Hälfte des Spiels zu zehnt auf dem Platz hätten stehen sollen. Dennoch erkämpften wir uns mit viel Herzblut und einer Prise Glück die ersten drei Punkte. Unser Team wird sich jedoch wohl am meisten an die allgemeine Fassungslosigkeit nach angesetzter Blutgrätsche unseres rechten Flügelspielers erinnern.

Heiss auf einen zweiten Sieg, betraten wir am darauffolgenden Wochenende ein erstes Mal unseren schönen Heimrasen in der Pöschen. Fahrlässig unterlagen wir einem starken Spiezer Team, welches uns mit einem schnellen Doppelschlag aus dem Spiel warf.

Es folgten zwei weitere Ernüchterungen mit je einem unglücklichen Remis gegen das Team Oberaargau und den FC Frutigen.

Als hätten wir in diesem Stadium der Saison nicht genug personelle Probleme gehabt, erwies sich unser sonst so fairer linker Aussenverteidiger zusätzlich als unerwarteter Rotsünder.

In Muri-Gümligen unterlagen wir in der darauffolgenden Partie sang- und klanglos mit 2:0, was wohl die schlechteste Mannschaftsleistung der Saison markierte. Zu erklären war dieser schlechte Auftritt wohl durch das Fernbleiben unserer routinierten Innenverteidigung vom Spielgeschehen.

Unsere Berg- und Talfahrt ging weiter mit einem hochemotionalen Spiel gegen das starke Team des FC Herzogenbuchsee. Innerhalb von sieben Minuten drehten wir die Partie mit drei Toren zu unseren Gunsten und fuhren mit einem Endstand von 5:4 einen wichtigen Sieg ein.

Die nächste Ernüchterung liess jedoch nicht lange auf sich warten. So verloren wir im Anschlussspiel bitter gegen eine junge Truppe des FC Goldstern mit 3:1. Mit dieser weiteren Niederlage schien es langsam eng zu werden mit dem Klassenerhalt, vor allem aufgrund der ausgeglichenen Gruppenkonstellation.

Unter grossem Zugzwang stürzten wir uns also in das letzte Heimspiel der Saison gegen das Team Thun-Nord. Auch unsere Gegner waren auf einen Sieg angewiesen, um weiter von einem möglichen Aufstieg träumen zu dürfen. Dementsprechend motiviert erwarteten auch sie den Anpfiff des für beide Seiten wichtigen Spiels. Die einzig logische Folge war eine hart umkämpfte Punkteteilung mit einem Endresultat von 1:1.

Somit war der Ligaerhalt für uns nur noch mit zusätzlichen drei Punkten im letzten Spiel möglich. In Ittigen empfang uns das Team Grauholz zum «Abstiegsknüller.» Auch sie mussten die letzte Partie unter allen Umständen gewinnen, um den Klassenerhalt zu realisieren. Erwartungsgemäss aggressiv und umkämpft startete die Partie, erwies sich

aber schlussendlich als Routineaufgabe für unser Team. So erarbeiteten wir uns einen 3:5-Sieg zum Saisonschluss.

Schlussendlich sicherte dieser Sieg uns nicht nur den Klassenerhalt, sondern beförderte uns in der Tabelle bis auf den fünften Schlussrang hinauf. Mit dieser glücklichen Wendung war für uns die Frühjahrsrunde 2017 doch noch zu einem versöhnlichen Schlusspunkt gekommen.

Zum Schluss wollen wir all unseren treuen Fans, die uns immer zahlreich am Spielfeldrand unterstützt haben und unterstützen werden, herzlich danken. Des Weiteren sprechen wir unseren grössten Dank dem Trainer-Duo Ruedi Gasser und Raphael Riesen aus.

«Ir Hoffnig, dass es ihm ohni witeri A-Juniore nid allzu längwilig wird, wünsche mir üsem Ruedi aues guete ufem witere Wäg u begrüesse ihn oh i Zuekunft gern a üsem Spiufeudrand. MERCI RUEDI!»

Z Trouminneverteidiger-Duo:

Jannick dr glänzend Zahnd
Dominik dr brillierend Moser

A-Junioren Rückrunde 2016/17

Junioren B

In der Vorrunde erreichten wir mit einigen Hochs und Tiefs schlussendlich den vierten Tabellenrang mit 18 Punkten. Und so ging es dann erstmals gemütlich in die Winterpause. In dieser Pause verloren wir jedoch ein paar Spieler und unser ohnehin schon knappes Kader schrumpfe zu einem noch kleineren Team.

Trotz dem relativ kleinen Kader starteten wir wieder in die neue Saison. Während es Schnee hatte, folgten zahlreiche Trainings in der alten Turnhalle Schwarzenburg und jeden Freitag das Kunstrasentraining in Niederscherli. Man merkte jedoch schon bald, dass unser Team nicht genug Spieler hatte. Beispielsweise wenn fast in jedem Training nur etwa sieben bis neun Spieler erschienen. Aber zum Glück gibt es ja noch den FC Sternenberg, von dem sich immerhin zwei Freiwillige meldeten, um bei uns mit zu machen. Man musste jedoch auch einen kleinen Kompromiss eingehen: Durch den Sommer hinweg trainierten wir nämlich jeweils einmal pro Woche in Niederscherli, damit diese Zwei wenigstens einmal bei uns trainieren konnten.

Doch bei unserem ersten Testspiel gegen Sternenberg waren sie nicht bei uns, was auch verständlich ist. Denn wer möchte schon gegen seinen eigentlichen Verein spielen. Das Spiel endete mit einem deutlichen Sieg für Sternenberg. Doch wir hatten zum Glück noch drei weitere Spiele zur Vorbereitung auf dem Programm: Gegen Worb (10:0) und Schmitten (3:2) gewannen wir jeweils und gegen den FC Bern gab es ein 1:1.

Jetzt konnte es auch mit der Meisterschaft losgehen. Gemäss neuem Spielplan wussten wir, es wird eine harte Saison. Dennoch wollten wir sicherlich wieder unter die ersten vier der Tabelle vorstossen.

Mit Wyler erwartete und schon im ersten Spiel ein echter Brocken. Doch nach einem hart umkämpften Spiel konnten wir mit dem 4:3-Sieg drei wichtige Punkte und viel Moral mitnehmen. Diese wurde jedoch eine Woche später bei der 2:3-Heimniederlage gegen Dürrenast etwas weniger. Bis zur 60. Minute führten sie mit 0:1. Doch dann drehten wir innert drei Minuten den Match, verloren aber das Spiel in den letzten acht Minuten durch zwei weitere Gegentreffer trotzdem noch. Wir schauten nach vorne und gingen nach Muri-Gümligen, um die letzte Partie vergessen zu machen. Doch es wurde auch hier nichts und wir verloren wieder mit 3:2.

Mit der Wut von zwei Niederlagen im Bauch schickten wir an einem regnerischen Mittwochabend den FC Münchenbuchsee mit einem 6:0 in der Pöschen wieder nach Hause. Die zwei folgenden Spiele gegen Allmendingen (2:4) und Oberemmental (7:0) gewannen wir. Gegen Münsingen gab es auf einem sehr unbequemen Kunstrasen ein 0:0. Bei diesem

AD GARAGE RIGGISBERG
Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08
Ihre Garage für alle Fälle

Spiel verletzten sich nicht weniger als drei Spieler von uns! Zwei davon verletzten sich schwerer und verpassten so den Rest der Saison. Am Mittwoch darauf ging es gegen den Leader aus Breitenrain. Wir trotzten ihnen nach einem schweren Spiel ein 2:2 ab und waren damit auch zufrieden. Und rein rechnerisch wäre jetzt sogar noch der Aufstieg möglich gewesen. Dann nämlich, wenn Breitenrain noch einen Match verlieren sollte und wir die restlichen zwei Spiele gewinnen würden. Gegen Spiez entschieden wir das Spiel mit 4:3 zu unseren Gunsten und falls am nächsten Tag Breitenrain hätte verlieren sollen, wäre es eine Woche später zur Finalissima zwischen Obersimmental und uns gekommen. Doch dazu kam es nicht, denn «Breitsch» gewann und stand so als Aufsteiger fest. Dennoch wollten wir den letzten Match noch gewinnen und so die Saison gut abschliessen. Dies gelang durch die 5:3-Niederlage leider nicht. Am Schluss erreichten wir mit 17 Punkten den 5.Rang. Und ich denke, wenn man berücksichtigt, was für Spielerprobleme wir hatten, ist das gar nicht mal so schlecht.

Es war trotz kleinen «Problemchen» auf jeden Fall ein super Jahr und ich wünsche allen im nächsten Jahr weiterhin viel Glück!

Nicola Schmied

Die **FC-Homepage** ist seit einigen Monaten endlich überarbeitet und kommt im **neuen Look** daher!

www.fcrueschegg.ch

…immer mit allen Infos und News rund um den Verein…

staub+zbinden
elektro gmbh
Elektro - Photovoltaik - Automation
3088 Rüeggisberg Tel 031 809 30 80 staub-zbinden.ch

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

REK CHÄSI BRÜGGLE BÜTSCHU
REGOR GANTRISCH
www.gantrisch.ch

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56
Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- *Bodenbeläge*
- *Teppiche*
- *Parkett*
- *Laminat*
- *Kork*
- *Sattlerei*
- *Polsterwerkstatt*
- *Bettwaren*
- *Vorhänge*

Junioren Ca

Nach einer guten Vorbereitung mit regelmässigem Training auf dem Kunstrasen in Niederscherli starteten wir am 1.April 2017 in die Rückrunde der Saison 2016/2017. Zu Beginn der Spielzeit trafen wir auswärts auf den FC Wabern. Die Vorstädter zeigten unserem mit Absenzen und von Verletzungen eingeschränktem Team bald einmal die Grenzen auf und schlugen uns verdient mit 3:0. Doch bereits eine Woche später konnten wir uns mit einem 6:3-Sieg über den FC Bolligen rehabilitieren und dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung unsere ersten drei Punkte einfahren. Als wir am darauffolgenden Samstag nach Bümpliz ans Auswärtsspiel gegen den FC Prishtina Bern reisten, wussten wir, was uns erwarten wird: Eine neugegründete, ambitionierte Juniorenequipe, die nun in zwei Spielzeiten ohne Verlustpunkte zwei Aufstiege feiern konnte. Da der Gegner in der gesamten Frühjahrsrunde lediglich sechs Gegentore erhielt, können wir dennoch stolz auf unsere Leistung sein.

Auf diesen durchzogenen Saisonstart hin reagierte unser Team stark und liess drei Vollerfolge mit souveränen Siegen folgen. Der Reihe nach wurden Goldstern, Breitenrain und Weissenstein geschlagen und spielerisch teils dominiert. Phasenweise machte es wirklich grossen Spass, der Mannschaft zuzuschauen. Nach dieser Siegesserie trafen wir auswärts auf den FC Muri-Gümligen, wo wir schmerzlich erfahren mussten, wie ausgeglichen diese Gruppe (Abgesehen vom FC Prishtina Bern) war. Nach einem engen und äusserst hart umkämpfen Spiel mussten wir kurz vor Schluss das entscheidende Gegentor hinnehmen und verloren dadurch 1:2. Doch auch auf diesen Rückschlag reagierten wir gekonnt und schickten den FC Bern gleich mit 8:0 nach Hause. Dass wir mit einer weiteren, kämpferisch einwandfreien Leistung dem FC Laupen drei Punkte abknöpften, sprach erneut für den tollen Teamzusammenhalt. Am letzten Spieltag unterlagen wir nach etlichen vergebenen Chancen und etwas fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen dem SC Wohlensee mit 1:2. Trotzdem beendeten wir die Frühjahrsrunde auf dem ausgezeichneten 3.Tabellenplatz.

Teilweise verloren wir Spiele in welchen wir die überlegene Mannschaft waren, dafür behielten wir in engeren Spielen das bessere Ende für uns. Abschliessend können wir sagen, dass die Mannschaft über einen tollen Zusammenhalt verfügt und eine gute Saison gespielt hat. Einziger Negativpunkt war die Trainingsbeteiligung und der Einsatz in den Trainings. Hier müssen die Jungs und Mädchen noch disziplinierter werden und versuchen, von den Trainings zu profitieren. Käru und ich freuen uns, dass wir den grössten Teil der Mannschaft in die B-Junioren hoch begleiten dürfen. Ein grosses Dankeschön geht an die Eltern für die regelmässigen Taxi- und Waschdienste. Ihr erleichterten uns die Trainertätigkeit enorm, vielen Dank!

Sportliche Grüsse

Karl Messerli und Dominik Burren

Junioren Cb

Mit dem Ziel, unseren 6.Gruppenrang aus der Herbstrunde zu verbessern, starteten wir nach dem Wintertraining in die Frühlingsrunde. Einige Junioren sprachen sogar von den Top 3 in der Rangliste.

Mit einem Heimsieg in der Pöschen gegen den FC Schönbühl gelang uns der Start in den Frühling. Bereits am nächsten Wochenende gegen den FC Rubigen reichte es, nach einer 1:0-Pausenführung, nicht mehr zum Sieg und wir verloren mit 1:4. So ging es die ganze Frühlingsrunde weiter. Neben insgesamt 3 Siegen gab es auch 5 Niederlagen. Einmal verloren wir klar, dann zeigten wir gegen den nachmaligen Aufsteiger FC Aarberg wiederum viel Willen und erzielten nach einem 5:1-Rückstand noch drei Tore zum 5:4. Im Derby gegen den FC Sternenberg zeigten wir eine kämperisch überzeugende erste Halbzeit, aber auch hier verloren wir am Schluss. Im letzten Spiel in der Bodenweid gegen Bümpliz führten wir erneut und es setzte gleichwohl wieder eine Niederlage ab.

Junioren Cb Rückrunde 2016/17
stehend v.l.n.r.: Marko Schuler, David Kaufmann, Amelié Grandjean, Lisa Diener, Raphael Schüttel, Till Schwab, Jan Rohrbach
kniend v.l.n.r.: Noel Schmied, Marc Rohrbach, Benny Wey, Adrian Bucher, Jérome Blunier, Noe Erismann, Vithagan Karunakaran
vorne: Nicolas Hostettler

So blieb uns mit drei Siegen gegen die hinter uns klassierten Teams wieder der 6.Gruppenrang. Leider konnten wir keiner Mannschaft, die in der Tabelle vor uns klassiert ist, Punkte abnehmen. Auffallend war bei den meisten Niederlagen, dass wir lange mithalten konnten, aber am Schluss gleichwohl mit leeren Händen dastanden. Waren die Trainings zu wenig intensiv oder war doch die mangelnde Trainingsbeteiligung dafür verantwortlich? Wenn wir von den Top 3 sprechen, muss man bereit sein, die Trainings vermehrt zu besuchen, um Fortschritte zu erzielen.

In der neuen Saison werden wir mit dem praktisch gleichen Team in der 1. Stärkeklasse spielen. Mit drei bis vier neuen Spielern als Verstärkung wollen wir den Klassenerhalt schaffen. Um dieses Ziel, das auch die sportliche Leitung des FC Schwarzenburg vorgegeben hat, zu erreichen, erwarten wir eine klare Verbesserung der Trainingsbeteiligung. Mit einem guten Teamgeist und Freude am Fussballspiel wollen wir im Herbst die nötigen Punkte holen, damit wir den Klassenerhalt sichern können.

Wir danken den Trainern der Ca-Junioren und der Da-Junioren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und dem Goalietrainer Martin Wenger für das fördern unserer Torhüter.

Ein grosses Merci allen Eltern für ihr aktives mitmachen während der Saison, sei es beim Fahren, beim Tenuewaschen, beim Unterstützen an der Seitenlinie oder beim Bräteln beim Saisonabschluss.

Wir freuen uns auf die neue Saison mit hoffentlich tollen Spielen unserer Jungs!

Die Trainer

Hene Zahnd und Peschä Schüpbach

****

Den FC Rüschegg gibt es auch auf Facebook!

Impressionen EKR-Cup 2017

Junioren Da

Nach den Resultaten der Vorrunde (gut gespielt, wenig Punkte) haben wir Trainer uns vorgenommen, im Frühling eine Mannschaft mit mehr Selbstvertrauen und Siegeswillen aufs Feld zu schicken.

So sind wir im Januar mit Hallentrainings und einem Hallenturnier gestartet. Es folgten Trainings auf dem Sandplatz in der Pöschen, auf dem Kunstrasen in Niederscherli und auf dem Rasen in Heitenried. Somit hatten wir in der Vorbereitung auf fast allen möglichen Unterlagen Erfahrungen sammeln können. Auch wenn sich das Wetter nicht bei allen Trainings optimal zeigte, war die Mannschaft immer bereit, alles zu geben, und falls dies trotzdem einmal nicht der Fall war, wurde von den Trainern etwas nachgeholfen.

Am 2. April galt es dann ernst. Wir spielten am Giessen-Cup in Rubigen und konnten unsere Gruppe souverän gewinnen. War da etwa ein neuer Siegeswille entstanden? Wir können sagen ja! Denn es folgten 8 Meisterschaftsspiele mit 8 Siegen und dem verdienten Gruppensieg. Darauf darf die Mannschaft stolz sein!

Wir haben zwar nicht immer gut gespielt, liessen uns aber von Dauerregen, Hitze, lästigen Gegnern oder einem 3-Tore-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und konnten mit dem neuen Siegeswillen alle Spiele für uns entscheiden.

Leider ist jetzt wieder die Zeit, in der die Mannschaft altershalber auseinandergerissen wird.

Wir Trainer wünschen allen einen guten Start in ihrer neuen Mannschaft. Nehmt den Siegeswillen und Teamgeist mit und spielt weiter mit Freude Fussball (es macht auch Freude, wenn man Mal wieder verliert).

So sagen wir der Mannschaft und den Eltern für den angenehmen Frühling Merci! Man sieht sich.

Mit sportlichen Grüssen

Bärnu u Luca

Junioren Db

Eine Superleistung der Db Junioren!

Am 27.02.2017 hatten die Junioren das erste Training zusammen: Acht Spieler von den Dc-Junioren und sieben von den E-Junioren. Die Mannschaft musste sich kennen lernen. Auch das Spielsystem war für viele neu. Aber die Jungs machten super mit und man merkte auch, dass sie wollten.

In dieser kurzen Zeit bis zum Meisterschaftsbeginn schafften es die Jungs, eine Mannschaft zu werden, die ohne Probleme mitspielen konnte. Es gab kein einziges Meisterschaftsspiel, wo wir total unterlegen waren. Es war meistens eher so, dass wir das Spiel machten. Auch kämpferisch waren wir immer bereit. Wir waren die einzige Mannschaft, die gegen den Gruppensieger mit nur einem Tor Differenz verloren haben. Hätten wir in diesem Spiel unsere Chancen kaltblütiger genutzt, wäre sogar der Sieg drin gelegen, wie auch in den beiden anderen Spielen, wo wir noch Punkte verloren. Zum Beispiel pfiff in einem Spiel ein sehr spezieller Schiedsrichter. Und beim Spiel gegen Belp, das mit Promotion-Spieler verstärkt worden war, hatten wir Pech, dass es kurz vor Schluss noch einen Penalty gegen uns gab.

Danke Jungs für die genialen dreieinhalb Monate, in welchen wir zusammenarbeiten durften. Ihr seid als Mannschaft aufgetreten und habt zusammen alles gegeben. In der Defensive wurdet ihr ein Bollwerk, durch das es für jeden Gegner sehr schwer war, durchzukommen. Und wenn ein Gegner trotzdem vorbeikam, hatten wir auch noch einen Torwart, der diverse Big Saves machte. Auch das Mittelfeld wurde von Spiel zu Spiel stärker. In der Offensive spielten wir sehr variantenreich, erspielten uns sehr viele Chancen und

Db-Junioren Rückrunde 2016/17

liessen Ball und Gegner laufen. Das einzige, das wir nicht so gut machten, war unsere Chancenauswertung. Aber dadurch blieben die Spiele bis zum Schluss spannend.

Wir Trainer bedanken uns bei euch. Ihr seid ein super Team.

Wir wünschen den Spielern, die zu den C-Junioren kommen, alles Gute. Macht weiter so, ihr seid auf dem richtigen Weg. Und wir freuen uns auch, dass wir mit den Spielern mit Jahrgang 2006 noch einmal ein Jahr zusammenarbeiten können. Aber es wird auch die letzte Saison sein, die wir so zusammen machen werden.

Wir wünschen euch und euren Eltern schöne und erholsame Sommerferien. Und danke nochmal für die super Zeit.

Eure Trainer

Damian, Pascal und René

Hast du **Interesse** an der **Schiedsrichterausbildung**?
Dann melde dich bei Niklas Zbinden!
Mobile: 079 481 89 46

roho

rohrbach holzbau

3099 Rüti b. Riggisberg **079 262 62 78**

Junioren Dc

Nach der Winterpause starteten wir unsere Rückrunde mit einem Freundschaftsspiel auf dem Kunstrasen in Niederscherli gegen den FC Sternenberg. Das Spiel konnten wir relativ leicht für uns entscheiden. Ohne Rasentraining ging es dann los gegen einen starken FC Laupen. Das Spiel war hart umkämpft und wir erreichten ein Unentschieden. Gegen den nächsten Gegner Ostermundigen hatten wir nicht so viel Mühe und konnten die ersten drei Punkte einspielen. Auf dem Kunstrasen in Wyler wurde es dann ziemlich knapp. Das Spiel auf dem kleinen Feld war schwierig zu spielen. Trotzdem konnten wir auch dort mit drei Punkten nach Hause fahren. Das Spiel gegen den nächsten Gegner Sternenberg war viel schwieriger als im Freundschaftsspiel. Doch am Ende konnten wir auch hier das Spiel gewinnen. An einem verregneten Samstag trafen wir auf den noch ungeschlagenen SC Jegenstorf in der Wislisau. Im ersten Drittel konnten wir gut mithalten, jedoch lief das zweite Drittel schlecht für uns. Zum ersten Mal mussten wir als Verlierer vom Platz. Gegen die nächsten zwei Gegner konnten wir relativ leicht gewinnen. Im letzten Spiel hatten wir noch die Möglichkeit mit einem Sieg gegen den FC Bethlehem auf den 2.Platz vorzustossen. Dies wollten wir alle unbedingt erreichen. Nach einem 4:1 für uns

Kader Dc-Junioren Rückrunde 2016/17:
Jan Aeschlimann, Mirja Betschart, Finn Frey, Fabian Hayoz, Sunny Moser, Raffaele Portaluri, Julian Rolli, Joelina Schneider, Athavan Thekalolibawam, Levin Ulrich, Yoram Villalta Trachsel, Simon Wasem, Anja Zbinden, Mischa Zbinden

liessen wir uns noch durch die nicht so faire Spielweise des Gegners aus der Ruhe bringen. Am Ende konnten wir aber mit 4:3 gewinnen und erreichten so den 2.Tabellenrang.
Wie gesagt ging die Rückrunde erfolgreich zu Ende. Erwähnen möchten wir auch noch die sehr gute Trainingsbeteiligung der Jungs und Mädchen. Behaltet diese Einstellung zu eurem Hobby bei, denn auch trainieren gehört zum (erfolgreichen) Fussballspielen dazu!

Wir wünschen Fabian und Yoram, die das D altershalber verlassen, weiterhin viel Freude und Erfolg bei den C Junioren.
«Merci» noch einmal an das ganze Team für das Abschlussgeschenk!
Danke an die Eltern für das Waschen der Tenüs und die Fahrdienste, sowie für die Unterstützung vom Spielfeldrand!

Roger Messerli und Pascal Kerle

Kurioser Fussball

Es geschieht ja auf Fussballplätzen häufig Kurioses, Unvorhergesehenes und Unglaubliches. Das macht unseren Sport schliesslich auch so wunderbar! Doch die eine Partie am 27. Januar 1994 stellt vermutlich alle andere in den Schatten.

In der Qualifikation zur Karibik-Meisterschaft trifft Barbados auf Grenada und benötigt unbedingt einen Sieg mit zwei Toren Unterschied. Neu gilt die Golden-Goal-Regel in der Verlängerung und das entscheidende Tor zählt dabei sogar doppelt für die Tordifferenz.

87 Minuten sind in einem bis dahin «gewöhnlichen» Fussballspiel gespielt: Barbados führt 2:1 und steuert auf einen Sieg zu, der ihnen aufgrund der einfachen Tordifferenz nichts bringt. Deshalb schiessen die Schlaumeier gekonnt ein Eigentor und gleichen somit zum 2:2 aus. Mit diesem Spielstand haben sie anschliessend weitere 30 Minuten Zeit, das entscheidende Tor in der Verlängerung zu erzielen und dank der Tor-Verdopplungs-Sonderregel eine Runde weiterzukommen.

Grenada riecht den Braten und versucht nun selbst ein Eigentor zu erzielen, denn eine Niederlage mit nur einem Tor Unterschied würde ihnen wiederum zur Qualifikation ausreichen. Barbados ist somit plötzlich gezwungen, beide Tore zu verteidigen. Und das gelingt ihnen tatsächlich: Das Spiel endet 2:2 und geht somit in die Verlängerung.

In der Extraschicht entwickelt sich wieder ein normales Spiel und Trevor Thorne trifft für Barbados! Das Golden Goal zählt natürlich doppelt und Barbados schafft dank diesem «doppelten» Torunterschied die Teilnahme an der Karibik-Meisterschaft.
Und die unsinnige Regel wird anschliessend wieder abgeschafft…

Junioren E

Was für eine ereignis- und erfolgreiche Rückrunde! Nachdem wir in der Vorrunde gute Turniere boten – jedoch keines gewinnen konnten – nahmen wir uns vor, in der Rückrunde diese Scharte noch auszuwetzen. Zusätzlich wollten wir den grossen Kader mehr fordern, sprich jedem Junior mehr Spielzeit garantieren. Zu viele Spieler für ein Team, zu wenige Spieler für zwei Teams: Auf Grund dieser Ausgangslage waren wir auf Unterstützung anderer Mannschaften angewiesen.

Hallensaison

Ich mag die Hallensaison nicht besonders. In Rüschegg sind wir durch die geografische Lage gezwungen, während einer ziemlich langen Zeit in der Halle zu trainieren. Zu Beginn des Winters bildeten wir zwei Gruppen, um die Hallentrainings intensiver gestalten zu können. Bei den Turnieren konnten wir resultatmässig vorerst nicht von der verbesserten Trainingssituation profitieren. Dennoch konnte man Fortschritte erkennen.

Fulminanter Saisonstart

Bereits Mitte März nahmen wir am Vorbereitungsturnier KiFu-Masters im Wyler statt. Daniel und ich waren abwesend, wurden aber von Niklas vertreten. Dank Unterstützung der F- und D-Junioren hatten wir genügend Spieler aufgeboten. Die beiden Trainer vernahmen, südlich des Lötschbergtunnels, in ihrem Trainingslager, von einem sensationellen Turniersieg inklusive Pokalgewinn!

Auch am letzten Vorbereitungsturnier zeigten wir guten Fussball. Die Saison konnte starten!

Turniersieg am KiFu-Masters

Erfolge

Erlebnis vor Ergebnis! Dieser Leitsatz wird in den untersten Juniorenstufen vom Verband und natürlich auch von uns gelebt. Und dennoch macht der Fussball deutlich mehr Spass, wenn man erfolgreich spielt. Wir hatten in dieser Rückrunde eine wirklich erfolgreiche Phase! An insgesamt acht Turnieren feierten wir fünf Turniersiege, einige zweite und dritte Plätze! Wir nahmen, mit Ausnahme des ersten Turniers, mit zwei Teams teil und konnten sogar den einen oder anderen „Doppelerfolg“ mit erstem und zweiten Platz feiern! Im internen Duell feierte Dänu mit seiner Mannschaft mehr Derby-Siege als ich mit meiner Mannschaft. ☺

Kaderzuwachs

Zum Start der Hallensaison zählte unser Kader 18 Junioren. Jeton ist anfangs Frühling leider nach Worb gezogen. Zugleich nahmen mit Kevin Gabor und Jamie zwei neue Junioren den Spielbetrieb auf. Ende Saison hat mit Jonas ein weiterer Junior am Trainingsbetrieb geschnuppert, sodass unser Kader Ende Saison stolze 20 Junioren gross ist! Weiter so!

Ausblick

In der neuen Saison wird sich vieles verändern! Daniel und ich wechseln zu den D-Junioren. Neu wird Stoll Chrigu zusammen mit Kegel Michu die E-Junioren trainieren. Sieben Spieler wechseln altersbedingt zu den D-Junioren. Zudem werden Julian und Didier sicher, sowie Melvin und Jamie vermutlich auch ins D wechseln, da der E-Kader auch nächste Saison gross ist. Kevin Kohler wird eine Pause einlegen und hoffentlich später wieder zum FC zurückkommen. Ich wünsche

E-Junioren Rückrunde 2016/17:
Björn, Philip, Loris, Melvin, Kevin Kohler, Jonathan, Pascal, Noa, Noel, Michael, Andrea, Aron, Joshua, Abishan, Remi, Julian, Didier, Kevin Gabor, Jamie und Jonas

Junioren E

Name: Didier Schwander

Geburtsdatum: 06.02.2007

Lieblingsposition: Torwart

Lieblingsspieler: Manuel Neuer und Neymar

Lieblingsteam: FC Barcelona

Highlight: Turniersieg in der Wislisau, wo Didier nur 1 Gegentor erhielt

Name: Pascal Aebersold (der Trainingsfleissigste)

Geburtsdatum: 08.09.2007

Lieblingsposition: linker Stürmer

Lieblingsspieler: Miralem Sulejmani

Lieblingsteam: BSC YB

Highlight: Erzielte ein Eckballtor im Turnier von Italiana

allen Spielern schon jetzt viel Spass und vor allem auch Durchhaltewille und Biss in der neuen Saison, die uns wohl einiges abverlangen wird!

Ein grosser Dank geht an alle Junioren sowie Eltern für die tolle Saison. Zudem möchte ich mich bei Niklas fürs Einspringen im Wyler so wie Aufbieten von Aushilfen bedanken. Natürlich geht auch ein grosser Dank an unsere F-, die Schwarzenburger E-, sowie allen D-Junioren-Spielern und Trainern, die uns unterstützt haben!

Bis gly u hopp Rüschegg!!

Daniel und Silvio

Junioren F

Im Gegensatz zur Vorsaison meldeten wir in der abgelaufenen Saison «nur» eine F-Mannschaft an. Bei 12 Trikots und (mit der Zeit) 20 Spieler-/innen war das Erstellen des Aufgebotes zum Teil schwierig. Wir haben uns als Ziel gesetzt, die Jüngsten langsam an die Turniere heranzuführen. Da die E-Junioren teilweise Unterstützung aus dem F benötigten, hatten wir die Möglichkeit, unser Ziel auch zu erfüllen. Wie jedes Jahr ist es beeindruckend, welche Fortschritte die Jungs und Mädchen in nur einem Jahr erzielen können. Die Trainings waren immer gut besucht. Da wir vier Trainer für eine Mannschaft zur Verfügung hatten, konnten die Trainings abwechslungsreich gestaltet werden, das wichtigste für alle ist und bleibt jedoch das «Mätschle».

Zur neuen Saison hin wird das Trainerteam leider getrennt. Während Stifu den F-Junioren erhalten bleibt, begleiten Chrigu und Michu den 06-er Jahrgang zu den E-Junioren. Beni Hochuli und Jan Keller werden bei den F-Junioren neu assistieren und Röschu wird den Posten als D-Assistent beibehalten.

Wie immer haben die Trainings und die Turniere riesigen Spass gemacht! Auch wenn der Spass immer an erster Stelle stand, war der Einsatzwille trotzdem immer da.

Die neue Saison bewirkt nicht nur Änderungen im Trainerteam, auch das Team wird getrennt. Sechs Junioren steigen zum E-Fussball auf und mit Janis Leuenbergers Wechsel zum FC Schwarzenburg verlassen sieben Spieler die Mannschaft. Ob FC Rüschegg oder FC Schwarzenburg, ob F-Junioren oder E-Junioren, wir wünschen allen alles Gute und weiterhin viel Spass am Fussball.

Das Trainergespann

Chrigu, Röschu, Michu und Stifu

Herzlichen Dank…

- allen Trainern, Assistenztrainern und Helfern, welche viele Stunden ihrer Freizeit zugunsten des Vereins einsetzen;
- unserem Schiedsrichter Niklas Zbinden und den Spielleitern für fair gepfiffene Spiele;
- unserem Platzwart Ernst Werren für die Pflege des Sportplatzes;
- Annika Wohlwend für die Betreuung der Homepage;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in den Gruppierungen;
- der Gemeinde Rüschegg, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und uns auch finanziell unterstützt;
- allen Sponsoren, Gönnern und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- allen Mithelfern für die tolle Arbeit in unserer FC-Buvette;
- Franziska und Samuel Hirschi für die Reinigung der Garderobe;
- allen Zuschauern, die unsere Mannschaften an den Spielen anfeuern;
- allen Müttern und Vätern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die unsere Spieler an die Matches und ins Training bringen;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund wichtige Arbeit verrichten.

«Messi» viu mau.

Der Vorstand

Natelnummern FC Rüschegg

Präsident
Jann Zbinden
079 347 08 55

Finanzchef
Silvio Stoll
079 774 98 46

Sekretariat/Homepage
Annika Wohlwend
079 237 90 92

Spiko-Präsident
Christoph Stoll
079 677 50 67

Juniorenobmann
Niklas Zbinden
079 481 89 46

J+S Coach
Roger Stirnemann
079 570 69 68

Platzwart FC Rüschegg
Ernst Werren
079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
vakant

Schiedsrichter
Niklas Zbinden
079 481 89 46

Trainer 1. Mannschaft
Salvatore Pisciotta
079 622 40 05

Trainer Jun. A
Daniel Mutti
078 854 13 37

Trainer Jun. B
Karl Messerli
079 518 50 49

Trainer Jun. Ca
Peter Schüpbach
G: 031 731 17 77, P: 031 738 94 19

Trainer Jun.Cb
Bernhard Zoss
079 668 36 71

Trainer Jun. Da
Pascal Kerle
079 238 97 05

Trainer Jun. Db
René Reber
079 317 87 09

Trainer Jun. Dc
Silvio Stoll
079 774 98 46

Trainer Jun.E
Christoph Stoll
079 677 50 67

Trainer Jun.F
Stefan Lendemann
079 431 12 84

Trainer Senioren 30+
Marcel Messerli
079 768 84 46

Trainer Senioren 40+
Thomas Kühni
079 353 75 38

Hypotheken bei der SLR.
Flexibel, fair und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank

Telefon 031 808 08 08 · info@slr.ch · www.slr.ch